

# Güterverkehrszentrum Rheine ist gefragt

Es tut sich was im GVZ: Fünf aktuelle Investitionsvorhaben / Grundstücke im Rheiner Norden werden langsam knapp

**Rheine.** Industriegrundstücke im Rheiner Norden werden langsam knapp: außerhalb des GVZ stehen nur rund 10.000 m<sup>2</sup> Fläche zur sofortigen Verfügung – die Größe eines Fußballfeldes. Angesichts der knappen Flächenreserven in den bestehenden Industriegebieten verstärken Stadt und EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH seit dem vergangenen Jahr ihre Aktivitäten im Bereich GVZ Rheine erheblich. Die EWG vermarktet für die Stadt Rheine Gewerbe- und Industrieflächen und betreut interessierte Unternehmen im Ansiedlungsprozess. Der Ende 2010 fertiggestellte Weiterbau der Von-Liebig-Straße trägt Früchte: Anfang 2011 wurden hier direkt zwei neu erschlosse-

ne Grundstücke verkauft. Angesichts der Flächenknappheit wird dieses Jahr mit dem Baubeginn eines Teilstücks der Meitnerstraße durch die Stadt Rheine ein weiterer Schritt unternommen, um aus den Flächenreserven des GVZ neue Grundstücke erschließen zu können. Das günstigere konjunkturelle Umfeld verbunden mit den Vermarktungs- und Erschließungsmaßnahmen im GVZ resultiert in mehreren aktuellen Bau- und Erweiterungsvorhaben: Die Krimphoff & Schulte Mineralöl-Service und Logistik GmbH hat nach der Eröffnung ihrer Tankstelle mit Bistro und Waschstraße auf dem Grundstück nebenan den Bau Ihres neuen Verwaltungsgebäudes begonnen.

Im Mai wird das Unternehmen die neuen Räumlichkeiten beziehen. Für Krimphoff & Schulte war nicht nur bei der Lage der Tankstelle die Lagegunst des GVZ entscheidend. „Von hier aus haben unsere Geschäftspartner, Transporteure und Mitarbeiter eine direkte Autobahnbindung“, freut sich Geschäftsführer Rüdiger Schuma. Die artkon GmbH an der Daimlerstraße, früher Gordon, hat schon 2010 eine Erweiterungsfläche neben ihrem Standort erworben, um zusätzliche Stellflächen für LKW und Auflieger zu schaffen. Die artkon-Geschäftsführer Martin Sandmann und Konrad Scholten, die mit ihrem Ford Autohaus Sandmann & Scholten den bisherigen Standort von Krimphoff & Schulte an der Baarentelgenstraße über-



Die Bönninghoff GmbH eröffnet am 11. April ihren neuen Firmensitz an der Röntgenstraße.

nehmen, fühlen sich im GVZ gut aufgehoben: „Eine unserer Kernkompetenzen sind der Planenbau, Sonderplanenbau und Beschriftung von Nutzfahrzeu-

gen. Hier im GVZ sind wir gut erreichbar und unsere Kunden haben kurze Wege.“ Auch an der Röntgenstraße geht es los: die Bönninghoff

GmbH eröffnet am 11. April Ihren neuen Firmensitz. Der Spezialist für Bilder, Poster und Drucke wird hier neben seiner Verwaltung die gesamte Lagerhaltung und Kommissionierung abwickeln. Geschäftsführer Klaus Bönninghoff freut sich auf den neuen Standort: „Neben der Verkehrsanbindung war für uns sehr wichtig, ein genau passendes Grundstück erwerben zu können, das den Raum für die Entwicklung unseres Unternehmens schafft.“ Die neu erschlossenen Grundstücke an der Von-Liebig-Straße im südlichen Bereich des Güterverkehrszentrums wurden durch die Medienagentur Cows Online GmbH sowie das auf Veranstaltungs- und Messtechnik spezialisierte Unternehmen perfect sound GmbH er-

worben. Für Marco Ahmann und Sebastian Schönweitz, Gründer und Geschäftsführer von perfect sound, geht es bald los: „Die Planungen sind fertig und auf dem Grundstück laufen die ersten Vorbereitungen“, berichten Ahmann und Schönweitz vom aktuellen Stand des Projektes. Besonders wichtig bei der Standortwahl war hier auch die repräsentative Lage – neben der Halle für das Equipment des Unternehmens entsteht ein moderner Verwaltungsbereich, der den passenden Rahmen für Kundengespräche und Empfänge bietet. Auch die Medienagentur Cows Online GmbH hält am Standort Rheine fest und plant auf dem Grundstück ein individuell entworfenes Büro- und Verwaltungsgebäude.